



1. Jahrgang

I/2013

sachsenkarateka



Mitglied im Deutschen
Karate Verband e.V.



KARATE IN DEUTSCHLAND
DEUTSCHER KARATE VERBAND

Fachzeitschrift des
Sächsischen Karatebundes e.V.

Titelbild:

Starter zur Sächsischen Meisterschaft der Kinder und Schüler am 28.09.2012 in Frankenberg (Foto: Ron Beer)

Inhalt dieser Ausgabe

Aus dem Verband

Sächsische Meisterschaft in Frankenberg	3
Präsidentenwechsel beim DKV	4
Tag des Sächsischen Karateka in Mittweida	4
Weltmeisterschaft in Paris	7

Leistungssport

Deutsche Hochschulmeisterschaft	8
Deutsche Meisterschaft der Schüler	9
DM der Masterklasse	10

Aus den Dojos

Erzgebirgs-Cup in Olbernhau	10
Kyushu-Seminar mit Thomas Hagemann	11
Renzoku-Futari-Geiko in Chemnitz	11
5. Westsächsischer Städtepokal	12
Karatelehrgang in Leipzig	13

Von den Stilrichtungen

Shotokan-Lehrgang mit Wolf-Dieter Wichmann	14
Danprüfung im Stiloffenen Karate	14
Sächsischer Nachwuchs-Wado-Cup	15

Termine und Ausschreibungen

Lehrgänge und Turniere (Februar - Juni)	16
---	----

Das Präsidium

Mitglieder, Beauftragte und Referenten	17
--	----

Impressum

Herausgeber und Verleger: Sächsische Karatebund e.V.

Erscheinungsweise: quartalsweise zum Ende des Monats
Auflage: unbegrenzt, elektronisch zum Download (PDF)

Redaktion und Gestaltung:
Ron Beer | Pressereferent SKB
Mobil: 0173/715 0873
eMail: karate.beer@yahoo.de
Web: www.karate-sachsen.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des SKBs dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung und/oder Gewähr übernommen. Mit Annahme des Manuskriptes erwirbt der Verlag das Verwertungsrecht. Eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks, auch auszugsweise, der in der Zeitung enthaltenen Beträge und Abbildungen sowie deren Verwertung und/der Vervielfältigung wie zum Beispiel durch Fotokopie, Übersetzung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen bedarf der schriftlichen Genehmigung des Präsidiums. Die Redaktion behält sich die Kürzung der eingesandten Manuskripte vor.

Alle Angaben sind grundsätzlich ohne Gewähr.

Sächsische Meisterschaft der Kinder, Schüler und Masterklasse 2012

Am vergangenen Samstag, den 29. September, fand die sächsische Landesmeisterschaft der Kinder, Schüler und Masterklasse in Frankenberga statt. Parallel dazu sollte die Nachwuchsmeisterschaft der Jugend, Junioren und Leistungsklasse ausgetragen werden.



Wie bereits im vorigen Jahr richtete der GO-JU Frankenberga e.V. die Landesmeisterschaft in der Turnhalle der Erich-Viehweg- Mittelschule aus.

Pünktlich um neun Uhr eröffnete SKB-Präsident Jan Geppert die Landesmeisterschaft, bevor Kampfrichterreferent und DKV-Vizepräsident Wolfgang Weigert die traditionelle Begrüßung durchführte.



Die Begegnungen in Kata (Scheinkampf) und Kumite (Zweikampf) wurden auf vier Tatamis unter der Leitung erfahrener Kampfrichter ausgetragen. Zwar ging die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr etwas zurück, doch aufgrund vieler Begegnungen mit hohem Niveau kann der sächsische Landesverband durchaus auf den einen oder anderen Titel bei der Deutschen Meisterschaft der Schüler am



27.10.2012 in Coburg (Bayern) hoffen.

Vermutlich wegen der Graduierungsbeschränkungen bei den Nachwuchsmeisterschaften der Jugend, Junioren und Leistungsklasse blieb eine Beteiligung gänzlich aus, weshalb sie nicht ausgetragen werden konnte. Im nächsten Jahr sollen die Beschränkungen voraussichtlich wegfallen, was auf eine rege Teilnahme hoffen lässt.

Wegen der guten Organisation durch den Ausrichterverein konnte schon gegen 12.30 Uhr mit der Siegerehrung begonnen werden. Die Siegerehrung wurde vom SKB-Vizepräsidenten Thomas Hagemann und der Jugendreferentin Janina Hagemann durchgeführt.

Text/Fotos: Ron Beer

Wolfgang Weigert ist neuer Präsident des DKV

Am vergangenen Samstag wurde Wolfgang Weigert zum neuen Präsidenten des Deutschen Karate Verbandes gewählt.

Am 10. November 2012 fand in Düsseldorf die Mitgliederversammlung des Deutschen Karate Verbandes e.V. (DKV) statt.

An diesem Tag wurde auch das DKV-Präsidium neu



gewählt. Wolfgang Weigert, Ehrenpräsident und Kampfrichterreferent des Sächsischen Karatebundes e.V.

und bislang DKV-Vizepräsident, löste den bisherigen Amtsinhaber Roland Hantzsche ab und ist somit neuer Präsident des DKV.

Der Sächsische Karatebund gratuliert herzlich zur Wahl und wünscht ihm viel Kraft und Erfolg bei seiner Tätigkeit als DKV-Präsident.

Text/Foto: Ron Beer

Tag des Sächsischen Karateka

Wer will denn eigentlich den Tag des Sächsischen Karateka? Bericht von einer sehr beeindruckenden Veranstaltung des SKB

„Tag des Sächsischen Karateka“ 2012 - klingt gut, war gut und was ganz wichtig ist: Diese Veranstaltung scheint sehr wohl von zahlreichen Mitgliedern des Sächsischen Karatebundes und sogar von Mitgliedern anderer Landesverbände gewollt zu sein! Sogar Dienstreisende, die grad in der Nähe waren, nahmen das Event zum Anlass, hereinzuschauen und sich den Karateanzug überzustreifen! Auch die vielen Helfer, die den Kinderfünfkampf, das sogenannte „Kageschime-Turnier“ unterstützten, trugen ganz wesentlich zum Gelingen speziell dieses Teils der Veranstaltung bei!



Da das Turnier bereits 9 Uhr losging (losgehen sollte), fand eine Begrüßung erst einmal nur der Kinder statt. Ich war wie vom Donner gerührt, als ich diese Massen sah und als eine Stunde später alle nochmals zur großen Begrüßung antraten und wir 3 Linien in dieser riesigen Halle bilden mussten, kam schon bei-

nahe Mitleid in mir auf für diejenigen, die wieder einmal schmollend daheim in der Ecke saßen und mich und alle anderen, die etwas in diesem Verband bewegen wollen, genau dafür hassten. Aber wie gesagt nur „beinahe“. Der

Pressereferent des SKB, Ron Beer, sprang dieses Mal als Wettkampfleiter ein, die Romy Scharrer, Stilrichtungsreferentin des SOK im SKB fotografierte und ich freute mich, dass alles so gut lief und da ich zufällig für die Vereinskommunikation im SKB zuständig bin, möchte ich also auch hin und wieder darauf

aufmerksam machen! Denn der Tag des Sächsischen Karateka soll verbinden!

Leider konnte das Kageschime-Turnier nicht pünktlich beginnen, da mehr als die Hälfte der Teilnehmer die Möglichkeit der Voranmeldung



nicht genutzt haben. Ron Beer, eben der Presereferent im SKB aber nahm das gelassen und zog einfach seine Wettkampfleitbahnen.

Die Kids waren total begeistert, die rannten und keuchten und strengten sich an und müde wurde da keiner, die reinste Lebensfreude und der Beweis dafür, wie wichtig Bewegung für die Kleinen ist. Gelegentliche Nachfragen, was jeder am schulfreien Wochenende so treibt, bringt auch schon mal Erschreckendes zur Sprache.



Dann kam aber alles in die Gänge und zwischenzeitlich konnte ich Albrecht Pflüger am Sportlereingang empfangen. Nach seiner Literatur, die er wohl als einer der ersten in Deutschland über Karate auf den Markt gebracht hat, trainierten wir in der DDR. Viele von denen, die damals froh waren, seine Werke auf die abenteuerlichste Weise zu bekommen und danach zu üben, scheinen es heute gar nicht mehr nötig zu haben, dem Meister ihren Respekt zu zollen. In einer Pause hatten dann die Anwesenden selbstverständlich auch Gelegenheit, sich Bücher und andere Mitbringsel von Albrecht signieren zu lassen. Ich habe endlich die Gelegenheit beim Schopf gefasst und dem Albrecht die letzte in meinem Besitz befindliche „Raubkopie“ eines seiner Frühwerke vorgelegt. Nein, keine Aussicht auf eine teure Unterlassungsaufforderung habe ich zu erwarten, stattdessen hat mir Albrecht eines dieser in Folie eingenahten Blätter unterschrieben!

Zur Begrüßung gab es ein sehr besonderes Highlight, was im SKB bislang einmalig ist: Peter Zäch, unserem Lehrwart, wurde die Urkunde zum 6. Dan Karate des Deutschen Karateverbandes überreicht, von keinem geringeren als unserem Vizepräsidenten und Leistungssportreferenten Thomas Hagemann. Wenn jemand jemals gesagt haben sollte, dass für Peter nach Antritt des „Ruhestandes“ das Karate-Leben noch mal richtig losgeht, dann muss das Peter selbst gewesen sein!

Herzlichen Glückwunsch an Peter!



Nun gut, auch an diesem Tag blieb die Zeit nicht stehen und die Veranstaltung nahm ihren Lauf. Bei Albrecht Pflüger standen in der ersten Einheit Grundschule und Kata an, dann gab's die Selbstverteidigung, über die es auch mindestens eine ausgezeichnete Lehr-DVD von ihm gibt und in der dritten Einheit wurde

das Mondo durchgeführt. Interessant, denn viele der Lehrgangstrainer meinen, die Teilnehmer scheuchen zu müssen, dabei ist es doch besonders wichtig, auch seine „Karate-Lebensweise“ vorzustellen, denn als Trainer sind wir auch immer Vorbild, vor allem unserer Jugend gegenüber, nur wissen das viele nicht oder ignorieren es!



Das Mondo hat also keinem vor Anstrengung die Luft genommen, aber bei vielen blieb der Mund dennoch offen stehen, denn zu sagen hat der Albrecht natürlich viel! Sehr begeistert war Albrecht auch von der Teilnehmerzahl in seinen Einheiten und ich auch!

Danke, Albrecht und alles Gute für dich!

Da gab es noch das „Ost-Randori“. Für dieses habe ich nach vergeblichem Suchen im Leistungsbereich des SKB meinen „alten“ Bekannten Marcel Wagner gewinnen können. Marcel hat beruflich als Personal-Trainer auch Gruppentraining in seinem Programm und als ehemaliger erfolgreicher Karatewettkämpfer im Jugendbereich war er natürlich eine gute Wahl. Auch er war nicht nur mit der Anzahl der Teilnehmer sehr zufrieden, sondern auch von deren Fleiß und Strebsamkeit. Für ihn und auch wieder für mich sehr erfreulich, dass auch ein erfolgreicher Wettkampftrainer wie Younes Esmailpour von Bushido Leipzig anwesend war und mit trainiert hat. Cool!

Sachsenkarateka - Fachzeitschrift des Sächsischen Karatebundes e.V.

Danke, Marcel und weiterhin viel Erfolg!

Die Veranstaltung sollte natürlich wieder so vielseitig wie möglich sein, weshalb auch eine Einheit zum Thema „Kyusho im Karate“ abgehalten wurde. Thomas Hagemann, der somit zeitweise die Verantwortung für das Kinderturnier an Ingolf Bartsch, dem Geschäftsführer des SKB abgab, hat sich dafür als Lehrgangstrainer angeboten. Seine Demonstrationen der Kyusho-Punkte im Zusammenhang mit Kata in Anwendung sind immer wieder sehr beeindruckend. Es hat bereits im Oktober einen Lehrgang in Chemnitz zu diesem Thema gegeben. Im nächsten Jahr soll dann eine Serie starten, die mit einem Einführungslehrgang



beginnen wird, dem drei Aufbauseminare folgen werden. Beachtet dazu die Ausschreibungen, die euch zu gegebener Zeit ins Haus flattern werden.

Danke für Alles, Thomas!

So, dass soll es gewesen sein zu diesem Großereignis im Sächsischen Karatebund. Ich wünsche euch allen, die dabei waren, viel Spaß bei der Aufarbeitung des Hinzugelernten und denen, die nicht dabei waren kann ich nur sagen, sie haben etwas verpasst. Natürlich gibt es auch andere dringende Sachen zu erledigen, aber die, die es nur wieder aussitzen wollten, sollten sich nicht so zieren und auch mal durchhalten oder es wenigstens wieder einmal versuchen!

Im nächsten Jahr 2013 ist der Tag des Sächsischen Karateka auf den 2. November gelegt worden. Notiert es euch am besten gleich!

Text: Gerd Hahnemann
Fotos: Romy Scharrer

Weltmeisterschaft der Senioren

In der Woche vom 21. bis 25. November 2012 fand die 21. Weltmeisterschaft der Senioren als auch die Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderungen statt.

Zwar konnten die deutschen Athleten leider keinen Podienplatz erringen, dennoch können sich die Erfolge zeigen lassen:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 5. Platz Kumite-Team Herren: | Andreas Bachmann, Heinrich Leisten-schneider, Noah Bitsch, Oliver Henning, Mehmet Bolat, Nika-Wolk Tsurtsunia, Jonathan Horne |
| 5. Platz Kumite Einzel Herren -67kg: | Ricardo Giegler(SC Banzai Berlin) |
| 7. Platz Kumite Einzel Damen -50kg: | Duygu Bugur (SC Banzai Berlin) |
| 7. Platz Kumite Einzel Herren +84kg: | Jonathan Horne (Teikyo Karate Team Saarbrücken) |
| 7. Platz Kata-Team Herren, DKV-Team: | Jan Urke, Phillip Jüttner und Florian Genau |



Auch zwei Vertreter des Sächsischen Karatebundes e.V. waren zur Weltmeisterschaft in Paris: Jan Geppert (Präsident SKB) war als Kampfrichter dabei und Wolfgang Weigert (Ehrenpräsident SKB, Präsident DKV) war Leiter der WM für Menschen mit Behinderungen. Jan legte bei der Weltmeisterschaft übrigens seine Prüfung zum Weltkampfrichter erfolgreich ab. Er ist nun einer der wenigen Kampfrichter aus Deutschland, die eine WKR-Lizenz besitzen.

Wolfgang (2.v.l.) und Jan (re.) bei einer Kampfrichter-Besprechung



Weitere Informationen und viele Bilder zur WM der Senioren gibt es auf der Homepage des Deutschen Karate Verbandes: [Hier geht es zur DKV-Seite](#)

Informationen und Bilder zur Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderungen (auch aus Deutschland nahmen zwei Athleten teil: Marvin Nöltge mit Coach Hans Kölz sowie Michael Lesic mit Coach Demirel Mücahit) gibt es unter folgendem Link: [WM Menschen mit Behinderungen](#)



Die Weltmeisterschaft der Senioren wird aller zwei Jahre an wechselnden Orten ausgetragen. Die nächste Weltmeisterschaft findet 2014 in Bremen statt.

Text: Ron Beer
Fotos: DKV

Erfolge bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft



Am vergangenen Sonntag (21.10.2012) fand in Maintal die diesjährige Deutsche Hochschulmeisterschaft statt. An diesem Turnier traten auch zwei sächsische Hochschulen an: die Universität Leipzig und die TU Chemnitz.

Hier die Ergebnisse der sächsischen Karateka:

TU Chemnitz

Karl Meister: 1. Platz Kumite Einzel ml. -75 kg insgesamt Rang 12)
Jessica Tautkus: 3. Platz Kumite Einzel wbl. -61 kg(Rang 54)

Universität Leipzig

Julia Scharenberg: 2. Platz Kumite Einzel wbl. -55 kg, 2. Platz Kumite Team wbl. (insges. Rang 28)
Lydia Holler: 2. Platz Kumite Team wbl., 3. Platz Kumite Einzel wbl. -61 kg(Rang 29)
Tu Phan: 3. Platz Kumite Einzel ml. -60 kg (Rang 54)

Die Sportler der TU Chemnitz erkämpften sich somit den 9. Rang, die Universität Leipzig den 17. Rang in der Gesamtwertung der Universitäten.

[DHM-Ergebnisliste](#)

[DHM-Medaillenspiegel der Teilnehmer](#)

[DHM-Medaillenspiegel der Unis](#)

[Bildergalerie zu DHM](#)



Quelle der Ergebnisse: Deutscher Karate Verband
Fotos: Christian Grüner (DKV), Andreas Günther (HFK)

ANKÜNDIGUNG

*** **Sächsische Landesmeisterschaft der Jugend, Junioren und Leistungsklasse** ***

*** **Nachwuchsmeisterschaft der Kinder, Schüler und Masterklasse** ***

am **2. März 2013**

in der **Erich-Viehweg-Mittelschule** (Altenhainer Straße 34) in **Frankenberg**.

Wiegen: 8.00 - 9.00 Uhr * Beginn: 9.00 Uhr**

Die kompletten Ausschreibungen inkl. der Start-Voraussetzungen gibt es unter dem folgenden Link:

[**Sächsische Meisterschaft & Nachwuchsmeisterschaft**](#)

Deutsche Meisterschaft der Schüler

Am 27. Oktober wurde in Coburg (Bayern) die Deutsche Meisterschaft der Schüler ausgetragen. Bei diesem hochbesetzten Turnier kann auch der sächsische Landesverband eine Silbermedaille verzeichnen.

Von den sächsischen Startern konnte Selina Stamer (Sei-Wa-Kai Meißen) bei den Mädchen +50 kg die Silbermedaille im Kumite erringen. Sie musste sich nur der neuen Deutschen Meisterin Madeleine Schröter vom Bushido Waltershausen geschlagen geben. Mit ihrem guten Ergebnis brachte Selina ihren Verein Sei-Wa-Kai auf Rang 18 der Vereinswertung.



Aber auch andere Sachsen bestritten gute Kämpfe. So siegte beispielsweise Michelle Süß (Sotchoku Kan Chemnitz III) in ihrer ersten Begegnung sensationell mit 10:2 gegen Sarah Friedmann vom Bushido Waltershausen. Jedoch verlor sie die nächste Begegnung nach einem Unentschieden (3:3) gegen Jacqueline Sieb (1. Karate-Club Bergisch-Gladbach 1975) aufgrund des Kampfrichterentscheid knapp mit 2:3.

Tim von Bergen (Goju-Kai Kemtau) konnte seinen ersten Kampf gegen Kai Dahlberg vom

Turnverein Wahlscheid mit 3:1 für sich entscheiden. Doch auch er musste sich im nächsten Kampf geschlagen geben. Dort verlor er 0:2 gegen den späteren deutschen Vizemeister Merlin-Leo Schäfer (Dojo Niederrahr).

Ähnlich erging es auch Egon Hübner vom KSS Wado-Ryu Bautzen. Seine erste Begegnung (Julius-Claudius Kieser, Nippon Gotha) gewann



er eindeutig mit 6:0, aber konnte sich leider nicht in der zweiten Runde durchsetzen. In diesem Kampf verlor er 0:3 gegen Kubilay Ucan (Bushido Verden).

Einen zweiten Platz sowie viele gute Starts der einzelnen Karateka lassen hoffen, dass der SKB auf Bundesebene künftig noch weiter oben mitwirken kann und durchaus in der Lage ist, auch deutsche Meister hervorzubringen.

Text: Ron Beer

Fotos: Bianca Wiedensee

DM der Masterklasse



Am 17. November fand in Haren/Ems (Niedersachsen) die Deutsche Meisterschaft der Masterklasse statt. Dabei errang der Sächsische Karatebund zwei Dritte Plätze.

Doreen Drehmann vom 1. Görlitzer Karateverein startete bei den Damen Ü30 in Kata und Kumite. Nach einem Sieg in der Disziplin Kata gegen Tatjana Kaib (Karate-Do Shotokan Bunkai Haren/Ems) musste sie sich zwar gegen die spätere Deutsche Meisterin Dr. Julia Michel (Karate-Dojo Lich) geschlagen geben, doch überzeugte im Kampf um Platz drei gegen Bea Brinker vom Karate-Do Shotokan Bunkai Haren/Ems.

Ähnlich erging es ihr im Kumite der Damen Ü30. Überzeugend startete Doreen Drehmann gegen die Niedersächsin Diana Voß (SKD Lingen), verlor jedoch in der nächsten Runde gegen Bea Brinker. Schließlich siegte sie auch hier im Kampf um die Bronzemedaille (Gegnerin: Marle-Melanie Bentzen, Karate Academy).

Der Sächsische Karatebund gratuliert ihr herzlich zu ihren überzeugenden Leistungen.

12. Erzgebirgs-Cup in Olbernhau

Endlich war es soweit: Am Samstag, den 6. Oktober, wurde die zwölfte Auflage des Erzgebirgs-Cups ausgetragen und somit auch entschieden, wer die begehrten Titel des RGT-Cups gewinnt.

Punkt neun Uhr begrüßte Thomas Hagemann vom 1. Olbernhauer Karateverein die Sportler und Zuschauer. Die traditionelle Begrüßung erfolgte durch den Vizepräsidenten des Deutschen Karateverbandes, Wolfgang Weigert.



Zunächst wurden in allen Altersklassen die Begegnungen in der Disziplin Kata (Scheinkampf) ausgefochten. Nach vielen guten Katas der Kleinen und Großen Starter begann gegen 11.30 Uhr die Siegerehrung. Anschließend fanden die Kämpfe im Kumite (Zweikampf) statt. Ebenso wie bei den Kata-Begegnungen war auch hier ein starkes Teilnehmerfeld zu verzeichnen. Doch aufgrund einer guten Organisation und dem Einsatz erfahrener Kampfrichter waren trotz der über 340 Starter schon gegen 17 Uhr alle Kämpfe entschieden und die Siegerehrung konnte durchgeführt werden.

Die gute Organisation, die Wettkampfkommission und die Kampfrichter als auch die vielen Helfer zeichneten gemeinsam mit den spannenden Begegnungen dieses traditionelle Turnier aus.

Zum Abschluss des 12. Erzgebirgs-Cups stand noch ein Highlight auf dem Plan: Die Vergabe der Titel des RGT-Cups, welcher erstmalig in diesem Jahr durchgeführt wurde. Den Titel des besten Karateka der Leistungsklasse „Allkategorie“ (Ü18) der Herren errang Karl Meister vom Bushido Stollberg, Doreen Drehmann vom 1. Görlitzer Karateverein gewann ihn bei den Damen. Schließlich konnte der Karateverband Sachsen-Anhalt den Pokal für den besten Verein für sich verbuchen.

Im Rahmen des RGT-Cups zählen die Ergebnisse des SAKURA-Cups, Zwönitztalpokals und Erzgebirgs-Cups.

Die RGT-Turniere finden im Jahr 2013 an folgenden Terminen statt:

19.01.2013: 13. SAKURA-Cup (Schwarzheide)

23.03.2013: 8. Zwönitztalpokal (Burkhardtsdorf)

05.10.2013: 13. Erzgebirgs-Cup (Olbernhau)



Text: Ron Beer

Fotos: Uwe Ambos

Kyusho-Jitsu-Seminar in Chemnitz

Am Samstag, den 13. Oktober 2012, richtete der Verein Kampfkunst-Team GO-JU Chemnitz e.V. ein Kyusho-Seminar mit Thomas Hagemann aus.

Ein Bericht mit Bildern steht unter dem nachfolgenden Link zum Download bereit: [*Kyusho-LG*](#)

Text/Fotos: Gerd Hahnemann

Renzoku-Futari-Geiko in Chemnitz

Am ersten Adventswochenende richtete der Goju-Kai Karate Chemnitz e.V. einen Renzoku-Futari-Geiko-Lehrgang aus.

Am 1. und 2. Dezember fanden sich ca. 40 Karateka aus ganz Deutschland und aus dem Ausland zum 5. Seminar mit Renshi Olaf Krey in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Altendorf in Chemnitz ein.

Ziel an diesem Wochenende war die SV-relevante Anwendung aus der Chokyu Kata (Gekisai, Fukyu) und Naifanchin Kata (Naihanchi, Naifuanchi oder Tekki) gegen Techniken,

die eher auf der Straße als im Dojo anzutreffen sind.

Dabei vermittelte Olaf Krey Hintergründe der Kata und Anwendungen, die anschließend in Zwei-Personen-Drills bis zum Übergang zum Boden geübt wurden.

Sachsenkarateka - Fachzeitschrift des Sächsischen Karatebundes e.V.



Den zweiten Teil an diesem Wochenende leitete Gregor Kurfer (purple belt im BJJ).



In diesem Teil ging es um Bewegungen, Befreiungen, Positionswechsel und Abschluss-techniken am Boden, die den meisten Karateka nicht geläufig sind und in den Dojos häufig auch so nicht praktiziert werden. Interessant waren dabei die Unterschiede zwischen dem sportlichen BJJ und der Selbstverteidigung, sodass nicht nur die reinen Sportler auf ihre Kosten gekommen sind.

5. Westsächsischer Städtepokal

Es war 2007, als man sich überlegte, dass es eine Möglichkeit geben müsste, für die im Wettkampf unerfahrenen Karatekas sich im Gegeneinander unter befreundeten Dojos zu messen.

Bereits seit mehreren Jahren findet dazu innerhalb der westsächsischen Karatevereine aus Crimmitschau, Thum, Werdau, Kirchberg und Zwickau ein Städtevergleichswettkampf statt.

Am Tag zuvor war wieder der vorbereitende Kumite-Lehrgang mit Peter Zäch (6. Dan), unserem Landeslehrwart in Sachsen, der wieder sehr lehrreiches Wissen rund um den Wettkampfsport im Karate, aber auch viel Grundlagenwissen im Vergleich zu den Tierstilen in den Asiatischen Kampfkünsten vermittelte.



Nach den zwei anstrengenden Tagen nahmen alle Teilnehmer positive Eindrücke und Anregungen für ihr weiteres Training mit nach Hause.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Olaf Krey und Gregor Kurfer für die Seminarleitung und bei Sven Köhler vom Koryukan Chemnitz für die Ausrichtung der Seminare und die langjährige Zusammenarbeit herzlich bedanken und freue mich schon auf die nächste Auflage am 19./20. Oktober 2013.

Text/Fotos: Edgar Derkatsch





So trafen sich in diesem Jahr zur Fortsetzung zum 5. Westsächsischen Städtepokal am 09.12.2012 insgesamt über 40 Karatekas auf Einladung des ausrichtenden Vereins, dem SKD Crimmitschau/Werdau e.V. in der Turnhalle der Sahnsschule in Crimmitschau auf der Tatami, um im Kumite (Zweikampf) und der Kata (Formen) die Besten zu ermitteln.

In insgesamt 8 Kategorien aller Altersklassen der 6 – 17-jährigen ging es darum, auf den Matten Wettkampfluft zu schnuppern. Für einige war dies das erste Mal überhaupt. Trotz der sichtlichen Nervosität wurde doch teilweise ein beachtliches Niveau gezeigt. So war es für die Teilnehmer aus Crimmitschau, Kirchberg, Thurm, Werdau und Zwickau wieder eine super Veranstaltung. Bei dieser ging es neben den Pokalen und Medaillen vor allem darum, die Angst vor dem Wettkampf zu überwinden und darzustellen, dass Karate sehr vielseitig ist und jede Menge Aspekte auch außerhalb des Wettkampfes liefern kann.

Im nächsten Jahr wird es wieder eine Fortsetzung des Turniers geben, welches dann in unserem befreundeten Dojo in Kirchberg stattfinden wird.

Ein Dank gilt neben der Arbeit des Vereins und deren ehrenamtlichen Vertretern und Trainern Marco Leib – Hauptkampfrichter des Turniers – Thomas Staudt und Dirk Eisenschmidt und vor allem den fleißigen Helfern im Hintergrund: nämlich den Eltern unserer teilnehmenden Kids, die uns in unserer Vereinsarbeit jetzt bereits seit mehreren Jahren mit Organisation, Durchführung und Sachspenden unterstützen!

Text/Fotos: Dirk Eisenschmidt

Karate-Lehrgang in Leipzig



Am 15.12.12 wurde der Karate Lehrgang und die Kyu-Prüfung im Karateverein Bushido Leipzig e.V. in Leipzig von Sensei Younes organisiert.

Diese Veranstaltung versammelte die Karatekas, 20 Familien und Besucher (Einheimische und Migranten) und bot eine sehr gemütliche Atmosphäre zu Weihnachten. Während der Lehrgangspausen wurde

auch das Akrobatik und Koordinationstraining unter der Leitung unseres Akrobatik – Trainers Keyvan durchgeführt.

ning unter der Leitung unseres Akrobatik – Trainers Keyvan durchgeführt.

Diese Initiative wurde mit großem Enthusiasmus von unseren Mitglieder und den Besuchern angenommen. Am Abend nach dem harten Training nahmen die Karatekas an der Kyu-Prüfung teil.

Wir gratulieren den Teilnehmern zur bestanden Prüfung. Zusammenfassend wurde diese Veranstaltung mit Spiel, Spaß und Spannung, welche zu der Festigung der Gruppe und deren Integration beitragen konnte, erfolgreich durchgeführt.

Text/Fotos: Bushido Leipzig

Shotokan-Lehrgang mit Wolf-Dieter Wichmann

Zum wiederholten Male konnte das Karate Dojo Crimmitschau/Werdau e.V. mit Wolf-Dieter Wichmann (8. Dan) einen der hochrangigsten deutschen Karate-Lehrer für einen Wochenend-Lehrgang gewinnen.

Über 60 Karateka aller Altersklassen und Graduierungen aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Bayern und Niedersachsen kamen am 6. und 7. Oktober 2012 nach Crimmitschau um gemeinsam traditionelles Shotokan-Karate zu trainieren.

Einen Schwerpunkt des Lehrgangs bildeten die verschiedenen Kumite-Formen. Hierbei betonte Sensei Wichmann immer wieder die Bedeutung von Abstand, Gelegenheit, Timing und Angriffswillen als Voraussetzung für ein realistisches

Kampftraining und den Erfolg der eingesetzten Techniken. Von der Unterstufe



bis hin zum 5. Dan konnten die Lehrgangsteilnehmer das Erlernete mit verschiedenen Partnern und in Form von kleinen Wettbewerben ausprobieren.

Einen weiteren wichtigen Lehrgangs-Aspekt bildete das Kata-Training. Übungen wie Ura-Kata, Kata auf Zeit oder das „Zerlegen“ von einzelnen Bewegungen brachten alle Lehrgangsteil-



nehmer mächtig ins Schwitzen und Grübeln. Auch hier legte Sensei Wichmann wie immer größten Wert auf eine exakte Ausführung und ein korrektes Timing. Im Anschluss an das Training am Samstag gab es bei einem gemütlichen Abendessen noch ausreichend Zeit für Fragen, Ideen und Gespräche.

Am Sonntagmorgen war dann die Halle im Crimmitschauer "Haus der Vereine" wieder gut gefüllt. Das von vielen Teilnehmern gewünschte gemeinsame Training von Unter- und Oberstufe bildete den Abschluss eines interessanten und erfahrungsreichen Wochenendes.

Text/Fotos: Thomas Staudt

Danprüfung im Stiloffenen Karate

Am Sonntag, den 9. Dezember 2012, wurde in Marienberg eine Danprüfung bis zum fünften Dan ausgerichtet.

Zur Prüfung im Stiloffenen Karate (SOK) stellten sich fünf Karateka den kritischen Augen der Prüfer Wolfgang Weigert (6. Dan, Präsident DKV & BKB) und Fritz Oblinger (7. Dan, Shotokan- & Breitensportreferent BKB).

Sachsenkarateka - Fachzeitschrift des Sächsischen Karatebundes e.V.

Nach einer anspruchsvollen und anstrengenden Prüfung konnten sich alle Teilnehmer



über die bestandene Danprüfung freuen.

Einen neuen Dan-Grad erhielten: Thomas Hagemann und Gerrit Kretschmar (beide 5. Dan), Alexander Nieß und Thomas Hahne-

mann (beide 4. Dan) sowie Christian Gander (2. Dan).

Text: Ron Beer
Foto: Tony Gläser

Sächsischer Nachwuchs-Wado-Cup in Radebeul

Am zweiten Advent haben sich die sächsischen Wado-Karatekas in Radebeul zum Sächsischen Wado-Ryu-Nachwuchscup getroffen.

Vor 10 Jahren trafen sich die sächsischen Wado-Vereine zum ersten Mal in Bautzen. Die Idee war damals, besonders die Wado-Katas zu fördern und für den Nachwuchs attraktiv zu machen. Mittlerweile hat sich der Wettkampf in Sachsen etabliert und findet besonders bei den jüngeren Kämpfern guten Zuspruch. Diesmal trafen sich rund 110 Starter in den Disziplinen Kata und Kumite, sowie in einem Sport- und Technikteil, um den Besten zu ermitteln.

Die Startergruppen wurden absichtlich klein gehalten, damit sich besonders die Kinder gut vergleichen können und nicht die Übersicht verlieren. Der anfängliche Sportteil sollte die allgemeine Fitness zeigen und gleichzeitig Anfängern die Möglichkeit geben, auch eine Chance für eine Medaille zu erhalten.



Bei der Disziplin Kata wurde das alte Kata-Wertungstafelsystem benutzt, damit alle Starter zweimal ihre Kata zeigen konnten. Dadurch konnten einige Starter eine schief gegangene Kata in der ersten Runde in der zweiten Runde noch ausbügeln.



Die Herausforderung in der Disziplin Kumite war für alle, die seit Januar geltenden Wettkampffregeln umzusetzen. Bei den älteren Anfängern konnte man gutes Potential beobachten. Insgesamt war zu erkennen, dass die Trainer der Vereine eine gute Arbeit gemacht haben. Die Kinder zeigten sich hoch motiviert und sehr gut für den Wettkampf vorbereitet.

Die Stilrichtung Wado-Ryu bedankt sich bei den Helfern aller Vereine und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

Text/Fotos: Mike John, Jens Jursitzka

Lehrgänge

- 23.02.2013 Kyusho-Jitsu-Lehrgang mit Thomas Hagemann (Chemnitz)
- 20.04.2013 Kyusho-Jitsu-Lehrgang mit Silvio Korte (Stollberg)
- 20.04.2013 SOK-Prüfer-Lehrgang (Marienberg)
- 04.05.2013 Karate-Lehrgang (Leipzig)
- 15./16.06.2013 Karate-Lehrgang mit Peter Zäch (Leipzig)

Turniere

- 02.03.2013 Sächsische Meisterschaft der Jugend, Junioren und Leistungsklasse (Leipzig)
- 02.03.2013 Nachwuchsmeisterschaft der Kinder, Schüler und Masterklasse (Leipzig)
- 16./17.03.2013 Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse (Erfurt)
- 23.03.2013 6. Zwönitztalpokal (Burkhardtsdorf)
- 27.04.2013 Integrations-KBL-Cup (Leipzig)
- 15./16.06.2013 Deutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren (Chemnitz)
- 29.06.2013 Leipzig-Cup (Leipzig)

Prüfungen

- 09.03.2013 Shotokan-Danprüfung (Riesa)
- 16.06.2013 Goju-Ryu-Danprüfung (Stollberg)

Das Präsidium; Beauftragte und Referenten im SKB



Jan Geppert
Präsident
Kampfrichterreferent



Thomas Hagemann
Vizepräsident
Leistungssportreferent



Ingolf Bartsch
Geschäftsführer
Prüferreferent SOK



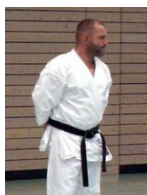
Wolfgang Weigert
Ehrenpräsident



Peter Zäch
Lehr- und Breiten-
sportreferent



Jens Skarupski
Wettkampfleiter



Frank Heinze
Referent Wado-Kai



Mike John
Referent Wado-Ryu



Hagen Neumann
Referent Goju-Kai



Mario Adolphs
Referent Goju-Ryu



Jörg Riester
Referent Shotokan



Romy Scharrer
Referentin Stiloffe-
nes Karate



Bianca Wiedensee
Frauenreferentin



Ron Beer
Pressereferent



Melanie Müller
Webmasterin



Stanko Kumer
Prüferreferent Goju-
Kai



Andreas Musik
Prüferreferent Goju-
Ryu



Sven Hensel
Prüferreferent Sho-
tokan



Janina Hagemann
Jugendreferentin



Gerd Hahnemann
Beauftragter für
Vereinskommunika-
tion und Zusammen-
arbeit der Vereine